
**Bebauungsplan "Kirchberg III",
Gemarkung Heckfeld**

B E G R Ü N D U N G

Allgemeines

Im Stadtteil Heckfeld stehen derzeit keine Bauplätze zur Verfügung. Um auch künftig Bauwilligen die Möglichkeit zur Errichtung von Ein- bzw. Zweifamilienhäusern zu ermöglichen, soll das Gebiet "Kirchberg III" als Baugebiet ausgewiesen werden. Damit soll vor allem verhindert werden, daß ortsansässige Bauwillige anderweitig abwandern.

Flächennutzungsplan

Das zu überplanende Gebiet ist in dem vom Gemeinderat beschlossenen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt und entspricht der städtebaulichen Entwicklung dieses Gebietes. Der Flächennutzungsplan liegt z.Zt. zur Genehmigung beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis. Es kann davon ausgegangen werden, daß der Flächennutzungsplan vor Beendigung dieses Verfahrens rechtsverbindlich wird.

Erschließung

Das Gebiet wird durch die Fortführung der bestehenden Straßen "Am Kirchberg" und "Blumenstraße" erschlossen.

Besondere Bauweise

Um eine befriedigende Lösung der Dachgestaltung und eine einheitliche Dachform zu erreichen, wird aus städtebaulichen Gründen für Grenzgaragen eine abweichende Bauweise festgesetzt (§ 22 Abs. 4 BauNVO).

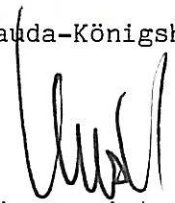
Ver- und Entsorgung

Die Ver- und Entsorgung des Gebiets erfolgt über die bestehenden Straßen. Das Kanalnetz im Stadtteil Heckfeld ist an die Sammelkläranlage Lauda angeschlossen.

Gebietsgröße

Mit dem vorliegenden Entwurf wird eine Fläche von ca. 15.800 m² überplant. Er sieht die Schaffung von 17 Einzel- bzw. Doppelhäusern vor.

Lauda-Königshofen, den 23. Mai 1990


Bürgermeister

